



Sodastream – (Are you getting the right exposure?)

Valentina Stieger

Handelsübliche LED-Lichtstreifen blinken in einem ansonsten leeren Schaufenster. Ein visuell auffälliger Akzent im traditionellen Ortsbild von Castasegna, der ins Auge der Passantinnen und Passanten der Via Principale fällt und an die lebendigen Leuchtreklamen diverser Ristoranti, Bars, Geschäfte und Alberghi im grenznahen Italien erinnert. Die leuchtende Installation von Valentina Stieger, realisiert anlässlich des Kunstprojekts «Arte Castasegna», besteht aus zwei Teilen: Der eine ist hier an der Schweizer Grenze zu Italien zu sehen, der andere bespielt ein weiteres leeres Schaufenster im urbanen Kontext der Stadt Zürich. Mit diesem aussergewöhnlichen Diptychon zielt die St. Gallerin und in Zürich tätige Künstlerin einerseits darauf ab, dass Fussgängerinnen und Besucher die Nähe Castasegnas zu Italien erforschen, und diese andererseits auf das besondere Phänomen, welches das Bergell und die Stadt Zürich seit mehr als 60 Jahren verbindet, aufmerksam zu machen: Der Reichtum an Gewässern im Südwesten von Graubünden wird seit 1953 von den Elektrizitätswerken Zürich (ewz) zur Gewinnung von Energie genutzt. Valentina Stieger visualisiert die Partnerschaft auf symbolischer Ebene und schafft eine subtile zweiteilige Installation: «Sodastream – (Are you getting the right exposure?)» thematisiert den grenzüberschreitenden 190 km langen Stromfluss und führt die zwei Orte – Castasegna und Zürich – in einen elektrisierenden, leuchtenden Dialog.

Nach dem Besuch der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel hat Valentina Stieger (*1980, St. Gallen) einen Master of Fine Arts an der Zürcher Hochschule der Künste absolviert. Mit dem Ziel, die Grenzen zwischen unterschiedlichen künstlerischen Medien (Installation, Skulptur, Malerei und Zeichnung) zu sondieren, verwendet die Künstlerin Gebrauchsgegenstände und alltägliche Materialien und befragt diese nach ihren visuellen Qualitäten. Häufig sind es Design-Objekte und vertraute Alltagsgegenstände (Kommerz, Konsum und Massenware), die Valentina Stieger auf spielerische und subtile Art und Weise bearbeitet und die damit eine Wert- und Bedeutungsverschiebung erlangen. Die Neuformulierung des alltäglichen Lebens wird in raumbezogenen Installationen ausgestellt, die wiederum die Zeitgemässigkeit der Architektur untersuchen. Valentina Stieger zeichnet sich durch skulpturales Schaffen aus und ihre Werke erscheinen auf Anhieb gewöhnlich, doch offenbaren sie nach längerer Betrachtung tückische Noten.

Die junge Künstlerin, die in Zürich tätig ist, hat bereits an zahlreichen Gruppenausstellungen in der Schweiz sowie in den Nachbarstaaten teilgenommen und arbeitet zum ersten Mal mit Progetti d'arte in Val Bregaglia.

Valentina Stieger
«Sodastream – (Are you getting the right exposure?)»
2018, LED-RGB-Lichtstreifen, 2-teilig,
variable Dimensionen
2. Teil: Müllerstrasse 43, 8004 Zürich (S. 46)

